

PRESSEINFORMATION

5. November 2014

„Früh übt sich, wer ein gesunder Esser werden will“

Bei den 7-14 jährigen Schulkindern sind bereits 24 Prozent übergewichtig. Je früher Kinder aber lernen, sich gesund und ausgewogen zu ernähren, umso nachhaltiger wird ihr gesundes Ernährungsverhalten auch in späteren Jahren beeinflusst. Einen spielerischen Zugang dazu bietet das „Avolino Ernährungsspiel“, das am 5. November in St. Michael im Lungau an alle Kindergartenkinder und VolksschülerInnen übergeben wurde.

Das „Avolino Ernährungsspiel“ ist im Rahmen des Gesundheitsförderungsprojektes „Gemeinsam aufgetischt – Gerichte aus aller Welt“ gemeinsam mit Dr. Rainer Buland vom Institut für Spielforschung (Universität Mozarteum) entwickelt worden. In den kommenden Wochen wird es nun, gemeinsam mit Informationsmaterial, an insgesamt 4.500 Kinder im Bundesland Salzburg verteilt. In St. Michael im Lungau war der Startschuss dieser Verteil-Aktion.

Ziel des Spiels ist es, die gute Ernährung über die schlechte siegen zu lassen. Auf 37 Wissenskarten werden unterschiedliche Nahrungsmittel vorgestellt. Es gewinnt, wer am meisten über die Lebensmittel weiß. „Gesunde Ernährung und Ernährungserziehung müssen bereits im Kindesalter zum Thema gemacht werden. Und weil gerade bei Kindern der spielerische Zugang oft erfolgreicher ist als der erhobene Zeigefinger, ist das Avolino-Ernährungsspiel für mich ein gelungener Beitrag zur Gesundheitsförderung. Damit können nicht nur die Kinder, sondern auch die Erwachsenen noch viel über das Thema Ernährung lernen“, sagt Gesundheitsreferent Landeshauptmann-Stellvertreter Dr. Christian Stöckl, der gemeinsam mit St. Michaels Bürgermeister Ing. Manfred Sampl das Ernährungsinformations-Sackerl mit dem Spiel übergab.

Im August 2014 endete das zwei Jahre lang laufende Projekt „Gemeinsam aufgetischt – Gerichte aus aller Welt“. Mitgewirkt haben insgesamt sechs Landgemeinden und zwei Stadtteile in der Landeshauptstadt. Im Rahmen des Projektes fanden interkulturelle Frühstückstermine statt bei denen das Ziel der Austausch und das Kennenlernen verschiedener Kulturen und Menschen war. Bei den Kochkursterminen wurden gemeinsam mit den TeilnehmerInnen und einer Diätologin Speisen aus unterschiedlichen Ländern zubereitet und Informationen zum Thema gesunde Ernährung vermittelt. Insgesamt haben ca. 1.500 Personen an den Veranstaltungen teilgenommen. AVOS- PartnerInnen waren Schulen, Einrichtungen der Stadt und Gemeinden sowie private Personen.

Finanziert wurde das Projekt vom Fonds Gesundes Österreich, Land Salzburg und Stadt Salzburg sowie den Projektgemeinden. Das neue Projekt, „Gesundheit für alle“, das sich der Zielgruppe sozioökonomisch benachteiligter Menschen widmet, startete direkt im Anschluss mit einer Laufzeit von drei Jahren.

Gesunde Gemeinde St. Michael tischte auf

Die Gemeinde St. Michael ist seit 2004 Gesunde Gemeinde. Im Rahmen dessen war sie auch von

Anfang an als Partner beim Projekt „Gemeinsam aufgetischt“ mit dabei und stellte die Lebensmittelkosten für das Interkulturelle Frühstück zur Verfügung. In St. Michael fanden außerdem Kochkurse sowie ein Pädagoginnen-Workshop statt.

Rückfragehinweis:

Mag. Anja Eichinger, Kommunikation

eichinger@avos.at, +43/662/887588-18